

Kreisklasse 2: FC Langfurth verlässt die Abstiegszone – TSV Unterschwaningen nun auf dem 13. Platz

SV Insingen zeigt fast keine Nerven und bleibt dran

9.4.12

Weidenbach und Dombühl spielen jeweils nur 1:1 – SV Segringen siegt und klettert auf den 3. Rang

Während sich der gestern spielfreie Tabellenführer SV Weinberg über ein langes Osterwochenende freuen durfte, erledigte Verfolger SV Insingen seine Aufgabe halbwegs souverän und besiegte den in die Abstiegszone abgerutschten TSV Unterschwaningen mit 2:1. Den Sprung auf den 3. Platz schaffte der SV Segringen, der dank dreier Treffer von Jan Wegert mit 4:1 gegen den FC Erzberg-Wörnitz erfolgreich war und von den Punktverlusten des TSV Weidenbach (1:1 gegen Arberg) und des FC Dombühl (1:1 in Röckingen) profitierte. Ein wichtiger Dreier gelang dem FC Langfurth, der das abgeschlagene Schlusslicht TSV Schnelldorf II mit 3:1 bezwang. Allerdings ist der FC angesichts der engen Situation am Tabellenende noch längst nicht gerettet; auch die DJK Großenried, die gegen Sinbronn zu einem 2:1 kam, darf sich weiterhin berechnete Hoffnungen auf den Klassenerhalt machen.

Kreisklasse 2

TSV Weidenbach - SV Arberg	1:1
SV Segringen - FC Erzberg-Wörnitz	4:1
TSV Schnelldorf II - FC Langfurth	1:3
TSV Röckingen - FC Dombühl	1:1
DJK Großenried - SV Sinbronn	2:1
SV Insingen - Unterschwaningen	2:1
TSV Merkendorf - Spfr Dinkelsbühl II	2:0
1. SV Weinberg	19 17 2 0 62:12 53
2. SV Insingen	19 15 1 3 64:30 46
3. SV Segringen	20 12 3 5 48:23 39
4. TSV Weidenbach	20 11 5 4 55:35 38
5. FC Dombühl	20 11 4 5 60:21 37
6. SV Sinbronn	19 8 3 8 43:33 27
7. TSV Merkendorf	20 8 2 10 33:38 26
8. TSV Röckingen	20 8 2 10 31:45 26
9. FC Erzberg-Wörnitz	20 6 5 9 35:48 23
10. Spfr Dinkelsbühl II	19 7 2 10 31:47 23
11. SV Arberg	19 6 3 10 39:48 21
12. FC Langfurth	20 5 4 11 34:46 19
13. Unterschwaningen	19 5 3 11 37:46 18
14. DJK Großenried	20 4 4 12 25:44 16
15. TSV Schnelldorf II	20 2 1 17 17:98 7

TSV Merkendorf – Spfr Dinkelsbühl II 2:0 (1:0). In einem schwachen Spiel gewann die Heimelf verdient. Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware. Das 1:0 erzielte Manfred Mahli unmittelbar vor der Pause. Auch in der 2. Halbzeit war Merkendorf die spielbestimmende Mannschaft, doch es reichte nur noch zum 2:0 durch einen verwandelten Foulelfmeter von Thorsten Ramspeck. **Torfolge:** 1:0 Manfred Mahli (45. Minute), 2:0 Thorsten Ramspeck (70., Elf-meter).